



Interkulturelle Frauenfilmreihe 2016 - Frauen, die die Welt beweg(t)en -

01.11.2016

Tanz der Wissenschaft - Die Curies: Ein Herz und eine Forscherseele

Von Claude Pinoteau (Frankreich 1997; 108 Minuten)

Paris 1894: Herr Schutz leitet die École supérieure de physique et chimie in Paris und will in die Geschichte eingehen. Deshalb erwartet er Großes von Pierre Curie und dessen Kollegen Gustave Bémont. Doch bisher hat ihn der geniale, aber zerstreute Gelehrte Curie enttäuscht. Erst als die junge Polin Marie Sklodowska ihr Studium an der Hochschule aufnimmt, wird alles anders...



08.11.2016

Die Frauenkarawane

Von Nathalie Borgers (Österreich, Belgien, Frankreich 2009; 93 Minuten)

Flirrende Hitze, mächtige Sanddünen, von weitem eine Karawane. Vertraute Bilder und doch ganz anders - denn diese Karawane besteht ausschließlich aus Frauen. Bei den Toubou, einem Nomadenvolk im Südosten der Sahara, ist es immer schon Frauensache, sich einmal im Jahr auf eine 1.500 Kilometer lange Reise zu begeben. Die Frauen durchqueren mit Kindern und vielen Kamelen die Wüste, um in den Oasen im Norden Nigers Datteln zu ernten und diese im Süden zu verkaufen. Der Weg ist beschwerlich, doch sie Strapazen unterwegs oder die lange Abwesenheit schrecken die Frauen nicht ab. Nur das Ergebnis zählt: Dank ihrer Einkünfte kann ein Nomadenhaushalt ein Jahr leben, ohne Tiere verkaufen zu müssen.



15.11.2016

Jane's Journey - Die Lebensreise der Jane Goodall

Von Lorenz Knauer (Deutschland, Tansania 2011; 107 Minuten)

„Jane's Journey“ ist eine Hommage an die berühmte Verhaltensforscherin Jane Goodall. Im Jahr 1960 reist sie zum ersten Mal nach Gombe. Ohne wissenschaftliche Ausbildung beginnt sie, das Verhalten der Schimpansen in freier Wildbahn zu studieren. Fünf Jahrzehnte sind seitdem vergangen. Der Film begleitet sie bei einem Wiedersehen mit den dortigen Schimpansen und lässt gemeinsam mit ihr das Leben in der Wildnis in den sechziger Jahren Revue passieren. Filme aus Goodalls Privatbesitz machen den außergewöhnlichen Alltag der jungen Frau, gemeinsam mit ihrem ersten Mann und ihrem gerade geborenen Sohn Grub in unmittelbarer Nähe der Schimpansen für den Zuschauer lebendig.



22.11.2016

Fräulein Stinnes fährt um die Welt

Von Erica von Moeller (Deutschland 2008; 90 Minuten)

Dieser Film erzählt die abenteuerliche Geschichte von Clärenore Stinnes, die als erste Frau die Erde mit einem Auto umrundet. 1927 startet sie ihre Expedition zusammen mit zwei Technikern und dem schwedischen Kameramann Carl-Axel Söderström. 48.000 Kilometer hat das Team vor sich. Von Beginn an wird die wagemutige Weltumrundung von Problemen überschattet: Kriege, Überfälle, Motorschäden, Krankheiten. Nicht alle aus der Gruppe sind dem Druck gewachsen. Das Team zerfällt und schließlich bleibt einzig Kameramann Söderström an der Seite von Clärenore Stinnes. Zwischen ihnen entspinnt sich im Verlauf der Reise eine anrührende Liebesgeschichte, die nach den Vorstellungen der damaligen Zeit allerdings „verboten“ ist – denn Söderström ist verheiratet.



Unkostenbeitrag (inkl. Snack) € 3,00

Um Anmeldung wird gebeten.

Beginn der Filmvorführung jeweils um 19:30 Uhr

